

Grosser Rat

Teilrevision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz) (Botschaften Heft Nr. 10/2015-2016, S. 673)

PROTOKOLL

der Sitzungen der Kommission für Gesundheit und Soziales

Datum: Montag, 2. November 2015, 9.15 Uhr bis 11.55 Uhr
Dienstag, 3. November 2015, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Bucher-Brini (Kommissionspräsidentin), Cahenzli-Philipp, Casanova-Maron (Domat/Ems; Kommissionsvizepräsidentin), Florin-Caluori, Geisseler, Gunzinger, Hardegger, Holzinger-Loretz, Niggli-Mathis (Grüsch), Tomaschett-Berther (Trun), Troncana-Sauer Barandun (Protokoll)

RR Rathgeb (Vorsteher DJSG), Candinas (Departementssekretär DJSG), Leuthold (Leiter Gesundheitsamt), Demont (Projektleiter Gesundheitsamt), Spescha (Direktionsmitglied SVA), Schnider (juristischer Mitarbeiter SVA)

entschuldigt: Geisseler (am 3. November 2015)

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Gemäss nachstehender synoptischer Darstellung.

Synopse

Teilrevision zum Krankenpflegegesetz

Geltendes Recht	Botschaft	Anträge der Vorberatungskommission (wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)
	Gesetz über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz)	
	Der Grosse Rat des Kantons Graubünden, gestützt auf Art. 87 der Kantonsverfassung, nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom ..., beschliesst:	
	I.	
	Der Erlass "Gesetz über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz)" BR 506.000 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:	
<p>Art. 5 Spitalregionen</p> <p>¹ Das Kantonsgebiet wird in folgende Spitalregionen eingeteilt:</p> <p>a) Spitalregion Churer Rheintal mit den Gemeinden: Felsberg, Flims, Tamins, Trin, Bonaduz, Domat/Ems, Rhäzüns, Chur, Churwalden, Tschierschen-Praden, Haldenstein, Landquart, Trimmis, Untervaz, Zizers, Fläsch, Jenins, Maienfeld, Malans, Arosa, Calfreisen, Castiel, Langwies, Lüen, Maladers, Molinis, Peist, St. Peter-Pagig, Vaz/Obervaz, Lantsch/Lenz, Safien, Tenna, Versam;</p>		<p>Art. 5 Spitalregionen</p> <p>Antrag Kommission und Regierung Ändern wie folgt:</p> <p>a) Spitalregion Churer Rheintal mit den Gemeinden: Felsberg, Flims, Tamins, Trin, Bonaduz, Domat/Ems, Rhäzüns, Chur, Churwalden, Tschierschen-Praden, Haldenstein, Landquart, Trimmis, Untervaz, Zizers, Fläsch, Jenins, Maienfeld, Malans, Arosa, Calfreisen, Castiel, Langwies, Lüen, Maladers, Molinis, Peist, St. Peter-Pagig, Vaz/Obervaz, Lantsch/Lenz, Safien, Tenna, Versam;</p>

Geltendes Recht	Botschaft	Anträge der Vorberatungskommission (wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)
<p>b) Spitalregion Oberengadin mit den Gemeinden: Bever, Celerina/ Schlarigna, Madulain, Pontresina, La Punt-Chamues-ch, Samedan, St. Moritz, S-chanf, Sils i.E./Segl, Silvaplana, Zuoz;</p> <p>c) Spitalregion Engiadina bassa mit den Gemeinden: Ardez, Guarda, Lavin, Susch, Tarasp, Zernez, Samnaun, Ftan, Scuol, Sent, Valsot;</p> <p>d) Spitalregion Davos mit den Gemeinden: Davos, Schmiten;</p> <p>e) Spitalregion Surselva mit den Gemeinden: Breil/Brigels, Disentis/Mustér, Medel (Lucmagn), Sumvitg, Tujetsch, Trun, Castrisch, Falera, Ilanz, Laax, Ladir, Luven, Mundaun, Pitasch, Riein, Ruschein, Sagogn, Schluein, Schnaus, Sevgein, Cumbel, Duvin, Degen, Lumbrein, Morissen, St. Martin, Suraua, Vals, Vella, Vignogn, Vrin, Andiast, Obersaxen, Pigniu, Rueun, Siat, Waltensburg/Vuorz, Valendas;</p> <p>f) Spitalregion Heinzenberg/Domleschg/Hinterrhein/Albula mit den Gemeinden: Avers, Almens, Fürstenau, Paspels, Pratval, Rodels, Rothenbrunnen, Scharans, Sils i.D., Tomils, Hinterrhein, Nufenen, Splügen, Sufers, Andeer, Casti-Wergenstein, Donat, Ferrera, Lohn, Mathon, Rongellen, Zillis-Reischen, Cazis, Flerden, Masein, Thusis, Tschappina, Urmein, Mutten, Alvaschein, Tiefencastel, Alvaneu, Brienz/Brinzauls, Surava, Bergün/Bravuogn, Filisur;</p> <p>g) Spitalregion Oberhalbstein mit den Gemeinden: Bivio, Cunter, Marmorera, Mon, Mulegns, Riom-Parsonz, Sa louf, Savognin, Stierva, Sur, Tinizong-Rona;</p>		<p>c) Spitalregion Engiadina bassaBassa mit den Gemeinden: Ardez, Guarda, Lavin, Susch, Tarasp, Zernez, Samnaun, Ftan, Scuol, Sent, Valsot;</p> <p>e) Spitalregion Surselva mit den Gemeinden: Breil/Brigels, Disentis/Mustér, Medel (Lucmagn), Sumvitg, Tujetsch, Trun, Castrisch, Falera, Ilanz, Ilanz/Glion, Laax, Ladir, Luven, Mundaun, Pitasch, Riein, Ruschein, Sagogn, Schluein, Schnaus, Sevgein, Cumbel, Duvin, Degen, Lumbrein, Morissen, St. Martin, Suraua, Lumnezia, Vals, Vella, Vignogn, Vrin, Andiast, Obersaxen, Pigniu, Rueun, Siat, Waltensburg/Vuorz, Valendas Safiental;</p> <p>f) Spitalregion Heinzenberg/Domleschg/Hinterrhein/Albula mit den Gemeinden: Avers, Almens, Domleschg, Fürstenau, Paspels, Pratval, Rodels, Rothenbrunnen, Scharans, Sils i.D., Tomils, Hinterrhein, Nufenen, Splügen, Sufers, Andeer, Casti-Wergenstein, Donat, Ferrera, Lohn, Mathon, Rongellen, Zillis-Reischen, Cazis, Flerden, Masein, Thusis, Tschappina, Urmein, Mutten, Alvaschein, Tiefencastel, Alvaneu, Brienz/Brinzauls, Surava, Albula/Alvra, Bergün/Bravuogn, Filisur;</p> <p>g) Spitalregion Oberhalbstein mit den Gemeinden: Bivio, Cunter, Marmorera, Mon, Mulegns, Riom-Parsonz, Sa louf, Savognin, Stierva, Sur, Tinizong-Rona;</p>

Geltendes Recht	Botschaft	Anträge der Vorberatungskommission <i>(wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)</i>
<p>h) Spitalregion Prättigau mit den Gemeinden: Fideris, Furna, Jenaz, Klosters-Serneus, Conters i.P., Küblis, Saas i. P., Luzein, St. Antönien, Grüşch, Schiers, Seewis i.P.;</p> <p>i) Spitalregion Val Müstair mit der Gemeinde Val Müstair;</p> <p>k) Spitalregion Poschiavo mit den Gemeinden: Brusio, Poschiavo;</p> <p>l) Spitalregion Bergell mit der Gemeinde Bregaglia;</p> <p>m) Spitalregion Mesolcina-Calanca mit den Gemeinden: Lostalio, Mesocco, Soazza, Cama, Grono, Leggia, Roveredo, San Vittore, Verdabbio, Arvigo, Braggio, Buseno, Castaneda, Cauco, Rossa, Sta. Maria i.C., Selma.</p>		<p>m) Spitalregion Mesolcina-Calanca mit den Gemeinden: Lostalio, Mesocco, Soazza, Cama, Grono, Leggia, Roveredo, San Vittore, Verdabbio, Arvigo, Braggio, Calanca, Buseno, Castaneda, Cauco, Rossa, Sta. Maria i.C., Selma.</p>
8. Beiträge an Arzhäuser und Arzthausgelder	8. Beiträge an Arzhäuser und Arzthausgelder Einrichtungen des betreuten Wohnens	
	<p>Art. 29a Kosten der Grundbetreuung</p> <p>¹ Die Einrichtungen können den Bewohnern für die Kosten der Grundbetreuung gemäss Artikel 29c Absatz 2 Litera c eine Tagestaxe verrechnen.</p>	
	<p>Art. 29b Mehrkosten für altersgerechtes Wohnen</p> <p>¹ Die Einrichtungen können den Bewohnern für die Mehrkosten der altersgerechten Wohnung gemäss Artikel 29c Absatz 2 Litera a eine Tagestaxe verrechnen.</p>	

Geltendes Recht	Botschaft	Anträge der Vorberatungskommission <i>(wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)</i>
	<p>Art. 29c Anerkennung</p> <p>¹ Die Einrichtungen können eine kantonale Anerkennung beantragen.</p> <p>² Die Anerkennung wird durch das zuständige Amt gewährt, wenn:</p> <p>a) die Bauten der Norm "Hindernisfreie Bauten" des Schweizerischen Ingenieur- und Architekturvereins und die Haupträume dem Merkblatt "Rollstuhlgängigkeit bei Sonderbauten" der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen entsprechen;</p> <p>b) die Einrichtung mindestens sechs Wohneinheiten pro Standort umfasst;</p> <p>c) den Bewohnern für die Grundbetreuung eine von der Einrichtung beauftragte Betreuungsperson in dem von der Regierung definierten Umfang zur Verfügung steht.</p>	<p>Art. 29c Abs. 3 (neu)</p> <p>Antrag Kommission und Regierung Einfügen neuer Absatz 3 wie folgt:</p> <p>³ Die Mindestzahl gemäss Absatz 2 Litera b kann unterschritten werden, wenn die Einrichtung an ein Angebot für die stationäre Pflege und Betreuung von Langzeitpatienten und betagten Personen am gleichen Standort angeschlossen ist.</p>

Geltendes Recht	Botschaft	Anträge der Vorberatungskommission (wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)
	<p>Art. 29d Vergütung der Tagestaxen durch Ergänzungsleistungen</p> <p>¹ Voraussetzung für die Vergütung der anrechenbaren Tagestaxen für die Grundbetreuung und die Mehrkosten der altersgerechten Wohnung durch Ergänzungsleistungen sind:</p> <p>a) die Anerkennung der Einrichtung gemäss Artikel 29c;</p> <p>b) der Bezug von pflegerischen, betruerischen oder hauswirtschaftlichen Leistungen durch einen Dienst der häuslichen Pflege und Betreuung oder durch eine anerkannte Pflegefachperson.</p>	
	<p>Art. 55 Übergangsbestimmungen zur Teilrevision vom ...</p> <p>¹ Bei Einrichtungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Teilrevision bestehen, kann die Anerkennung auch gewährt werden, wenn nicht alle Anforderungen gemäss Artikel 29c Absatz 2 Litera a erfüllt sind.</p>	
	II.	
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>	
	III.	
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>	
	<p>IV.</p> <p>Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum. Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.</p>	

Antrag gemäss S. 702 der Botschaft:

2. der Teilrevision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Bereuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz) zuzustimmen.
gemäss Botschaft